

# **Lernförderung**

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

---

## Modulkatalog

<b>Modul</b> LF D 1	<b>Grundlagen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Deutsch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und darauffolgendes Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in das sprachliche Lernen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
		<b>Vorlesung</b>  Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Fach Deutsch)
	<b>Seminar</b>  Grundlagen des Spracherwerbs (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
		<b>Seminar</b>  Lesen und Textverstehen (Fach Deutsch)
	Aufwand für Selbststudium 60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch	

		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (120 Min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul LF D 2		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Methoden der Sprachwissenschaft</li> <li>• Grundlagen der Sprachdidaktik</li> <li>• Spracherwerbstheorien</li> <li>• Störungen des Spracherwerbs auf den unterschiedlichen Sprachebenen</li> <li>• Sprech- und Stimmstörungen</li> <li>• Modelle zu Sprach- und Schriftspracherwerb</li> <li>• Prozesse des Lesen- und Schreibenlernens</li> <li>• Entwicklung von Sprachbewusstheit</li> <li>• Didaktische Modelle zur Unterstützung des Schriftspracherwerbs</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Methoden der Sprachwissenschaft.</li> <li>• kennen Spracherwerbstheorien.</li> <li>• kennen die Phasen des Spracherwerbs auf phonetischer/phonologischer, morphosyntaktischer, semantisch-lexikalischer sowie pragmatisch-kommunikativer Ebene.</li> <li>• kennen Modelle des Schriftspracherwerbs und können diese kritisch reflektieren.</li> <li>• können anhand von exemplarischen Beispielen Entwicklungsphasen einschätzen.</li> <li>• kennen Modelle zur Sprach-, Schreib- und Lesekompetenz und Sprachbewusstheit von Schüler(inne)n.</li> <li>• kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb und können draus Schlussfolgerungen für ein kompensatorisches Lernen ziehen.</li> <li>• kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen Lernens.</li> <li>• können Lernschwierigkeiten entlang von Entwicklungsverläufen erkennen und beschreiben.</li> </ul>		

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)



Pädagogische  
Hochschule Weingarten

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• können sprachliche Lernprozesse sowie Lese-, Schreib- und Kommunikationsprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren.</li><li>• können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten.</li></ul> |
|--|--|

<b>Modul</b> LF M 1	<b>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Mathematik	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1.und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Winter- und darauffolgendes Sommersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer, rathgeb-schnierer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Denken in Zahlen und Strukturen (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Erfahrungen zu Denken in Zahlen und Strukturen (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Kinder entdecken und entwickeln die Welt der Zahlen (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Kinder erkunden Raum und Form	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch		

	(Fach Mathematik)	Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Kolloquium mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung ( Lerntagebuch) (20 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul LF M 2		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arithmetik als mathematisches Hintergrundwissen</li> <li>• Kindliche Lernvoraussetzungen und Lernprozesse im Bereich Geometrie</li> <li>• Entwicklung eines umfassenden Zahlaspekts</li> <li>• Anschauungsmittel und deren sinnvollen Einsatz bei der Zahlbegriffsentwicklung</li> <li>• Schulung des Zahlenblicks als übergeordnetes Prinzip bei Aktivitäten zur Zahlbegriffsentwicklung</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen.</li> <li>• Sie können Lösungspläne entwickeln, diese ausführen sowie ihren Lösungsweg kontrollieren und dokumentieren.</li> <li>• Sie können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien.</li> <li>• Sie können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen und begründen.</li> <li>• Sie können situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge auswählen und verwenden.</li> <li>• Sie können Zahleigenschaften und –muster mithilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben.</li> <li>• Sie kennen theoretische Konzepte zur Begriffsbildung.</li> <li>• Sie kennen zentrale mathematische Denk- und Handlungsweisen wie das Problemlösen und Argumentieren.</li> <li>• Sie können zur Zahlbegriffsentwicklung verschiedene Zugangsweisen, paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.</li> <li>• Sie können zur Entwicklung geometrischer Vorstellungen verschiedene Zugangsweisen, paradigmatische Beispiele und typische Präkonzepte</li> </ul>		

	beschreiben.
--	--------------

<b>Modul</b> LF E 1	<b>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Englisch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und darauffolgendes Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Almud Gembus, gembus@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
	Introduction to Linguistics (Fach Englisch)	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
		<b>Vorlesung</b>
	Language Awareness (Fach Englisch)	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
		<b>Vorlesung</b>
	TEFL (Teaching English as a Foreign Language) (Fach Englisch)	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
		<b>Vorlesung</b>
	Introduction to Literary and	Aufwand für Selbststudium 60h



# Modulkatalog

Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

	Cultural Studies (Fach Englisch)	Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	LF E 2		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau des Sprachsystems (z.B. Phonetik, Morphologie, Semantik, Pragmatik, Syntax) sowie Grundlagen der Psycho- und Soziolinguistik</li><li>• Entwicklung englischsprachiger Literaturen und Kulturen (z.B. Epochen, zentrale Werke, aktuelle Strömungen)</li><li>• Kernkonzepte der Fremdsprachendidaktik</li><li>• Adressatengerechte Verwendung der Zielsprache</li></ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• haben einen strukturierten Überblick über die Gegenstandsbereiche der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und kennen zentrale Theorien der Fremdsprachendidaktik.</li><li>• Sie können auf dieser Basis (sozio-)linguistische Aspekte von Sprachverwendung reflektieren, können Texte im Hinblick auf interkulturelle, intermediale, und intertextuelle Bezüge einordnen, können aus fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen grundlegende didaktische Prinzipien ableiten sowie ihr Wissen auf Unterrichtsprozesse beziehen.</li></ul>		

<b>Modul</b> BWG PP	<b>Pädagogische und psychologische Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B. A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Erziehungswissenschaftliche und psychologische Grundlagen	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Katja Kansteiner, kks@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b> Einführung in die Erziehungswissenschaft (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung oder Seminar</b> Vertiefung eines erziehungswissenschaftlichen Aspekts (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung</b> Einführung Psychologie für Pädagog/inn/en (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung 30 h	

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)



Pädagogische  
Hochschule Weingarten

	Vertiefung eines psychologischen Aspekts: Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie (Fach Psychologie)	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung in den Vertiefungsveranstaltungen nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	BWG PSY / BWG EW	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien zu Sozialisation, Erziehung, Bildung und Lernen</li> <li>• Grundlagen zu Heterogenität, Differenz und Differenzierung</li> <li>• Professionelles Handeln und professionelle Kommunikation</li> <li>• Medienpädagogische und –didaktische Grundlagen</li> <li>• Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext</li> <li>• Grundlagen und Methoden der Psychologie</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine lernendenzentrierte Perspektive einnehmen.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lerntheorien.</li> <li>• kennen Ziele von Bildung und können diese vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses verorten.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Einsatz von Medien in Lernsettings</li> <li>• können den Einsatz differenter Lernformen begründen</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zum professionellen Handeln und Kommunizieren</li> <li>• kennen theoretische Grundlagen der Diagnostik.</li> <li>• können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen auftreten können, benennen und in den lerntheoretischen Diskurs einordnen.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lern- und Entwicklungstheorien.</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen.</li> <li>• erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren</li> </ul>	

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie</li><li>• erwerben erste Fähigkeiten, wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten</li></ul>
--	--

<b>Modul</b> BWG WA	<b>Schlüsselqualifikation</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Workload:</b> 180h	<b>Präsenzzeit:</b> 60h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	1. Studiengangsemester	
<b>Häufigkeit:</b>	Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Ein Semester	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Ralf Schünemann, schuenemann@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Wissenschaftliches Arbeiten: Schreiben und Präsentieren (Fach Deutsch mit Sprecherziehung)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung oder Seminar</b>  Forschungsmethoden (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min.)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die Erworbenen Kompetenzen stellen die fachpraktische Voraussetzung für alle weiteren Studienabschnitte dar	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundlegende Erkenntnisse der Schreibprozessforschung</li> </ul>	



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Struktur wissenschaftlicher Arbeiten</li><li>• Bibliotheksnutzung, Literaturrecherche und Verwaltung</li><li>• Lesestrategien und Schreibstrategien</li><li>• Grundlagen der Wissenschaftssprache</li><li>• Textfeedback und Überarbeitungsmethoden, Korrekturverfahren</li><li>• Grundlagen der Kommunikationstheorie</li><li>• Grundlagen der Sprechbildung</li><li>• Sprechdenken, Sprech-, Körperausdruck</li><li>• Argumentation</li><li>• Einsatz von Präsentationsmedien</li><li>• Präsentations- und Feedbackübungen</li><li>• Forschungsmethodische Grundkenntnisse in qualitativer und quantitativer Forschung</li><li>• Planung und Durchführung eines Forschungsvorhabens</li><li>• Rezeption von Studententexten</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können Themen eingrenzen, präzisieren und Arbeits- oder Forschungsfragen formulieren.</li><li>• haben grundlegende Kenntnisse im Recherchieren und Verwalten wissenschaftlicher Quellen.</li><li>• Können die Hochschulbibliothek eigenständig nutzen</li><li>• können zitieren, paraphrasieren und wissenschaftlich argumentieren.</li><li>• kennen unterschiedliche Lese- und Schreibstrategien und nutzen diese zielführend.</li><li>• kennen Methoden des Textfeedbacks sowie systematische Überarbeitungsmethoden.</li><li>• kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung) und können die eigene Sprechweise reflektieren und einschätzen.</li><li>• können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen, beschreiben und analysieren.</li><li>• können sich sowie wissenschaftliche Inhalte sicher und verständlich präsentieren. Sie können dabei Präsentationsmedien ökonomisch, wirksam, situations- und zielgruppenangemessen einsetzen.</li><li>• sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.</li><li>• kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung</li><li>• können einfache Forschungsdesigns entwickeln</li><li>• sind in der Lage, einfache Datensätze zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten</li></ul>

# Modulkatalog

Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)



	<ul style="list-style-type: none"><li>• können empirische Studien angemessen rezipieren</li></ul>
--	---

<b>Modul-Nr. 5</b> BWG KF	<b>Kulturgeschichtliche Fundierung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> kulturgeschichtliche und politische Fundierung	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Workload:</b> 180h	<b>Präsenzzeit:</b> 60h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	2. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Ein Semester	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Die Bildung des Menschen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Anthropologie und Ethik und ihre kulturellen und religiösen Traditionen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, Studienleistung nach Maßgabe des/ der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Praxissemester	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	Bildungs- und Kulturtheorie: Konzepte, Geschichte, Methoden <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Zusammenhänge zwischen Kultur, Religion, Bild und Bildung</li> <li>• Theologische Anthropologie</li> </ul>	



# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung und Weitergabe kultureller und religiöser Traditionen</li><li>• Formen der Weltdeutung (Mythos, Symbol, Rationalität)</li><li>• Grundlagen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs und Lernens: Hintergründe, Ziele und Methoden</li><li>• grundlegende ethische und ästhetische Dimensionen in Kultur, Religion und Bildung</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Grundzüge und Grundpositionen der Bildungsidee und deren kritische, persönlichkeitsbezogene und gesellschaftliche Implikationen</li><li>• kennen deren zentrale Grundbegriffe (Mensch, Bild, Welt, Sprache usw.)</li><li>• verstehen grundlegende Bedeutungsgehalte und Dimensionen von Kultur und Religion (Hermeneutische Reflexion)</li><li>• kennen grundlegende religiöse und soziale Prägungen des abendländischen Kulturraums.</li></ul>

# Modulkatalog

Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)



Pädagogische  
Hochschule Weingarten

<b>Modul</b> BWG MU	<b>Management und Unternehmertum</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Management und Führung	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 180 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung</b>  Gründungs- und Innovationsmanagement (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung</b>  Organisation und Führung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester

		ECTS-P.	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
	Kooperation, Netzwerkbildung und Personalentwicklung (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden , praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (60 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Umfeld des Unternehmens</li> <li>• Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen/politischen Einflussgrößen</li> <li>• Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation)</li> <li>• Produktion, Absatz und Konzepte des Marketing</li> <li>• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung</li> <li>• Management und Führung, Organisationstheorie und –entwicklung, Grundlagen der Personalentwicklung</li> <li>• Selbstwirksamkeit im professionellen Handeln bei Steuerungsaufgaben und Konflikten</li> <li>• Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Evaluation und Qualitätssicherung</li> <li>• Akquise</li> <li>• Arbeit in Netzwerken</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Rechtsformen, Standortfaktoren, Produktion, Absatz, Marketing, Management)</li> </ul>		

<b>Moduls:</b>	beschreiben, <ul style="list-style-type: none"><li>• ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben und voneinander abgrenzen,</li><li>• die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,</li><li>• ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen,</li><li>• die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben</li><li>• Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen</li><li>• ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern.</li><li>• fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,</li><li>• verfügen über Konzepte zur Evaluation und Qualitätsentwicklung</li><li>• können Projekte zielorientiert initiieren, planen und durchführen</li><li>• kennen Fördermöglichkeiten und können Ressourcen akquirieren</li><li>• können Kooperationen zielführend und konstruktiv gestalten</li></ul>
----------------	--

<b>Modul</b> LF D 2	<b>Sprachliches und literarisches Lernen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich</b> Deutsch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und darauffolgendes Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Kinderliteratur im Medienverbund (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Deutsch als Zweitsprache (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Schreiben lernen und reflektieren (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Über Sprache und Sprachgebrauch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch		

	nachdenken (Fach Deutsch)	Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul LF D 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Kolloquium mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio) (20 Min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester, Modul LF D 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Zweitspracherwerbs</li> <li>• Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs: Erwerb, Diagnose, Förderung</li> <li>• Lee- und (Recht)Schreibschwierigkeiten</li> <li>• Diagnose und Förderung des Zweitspracherwerbs</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben einen Überblick über Kinder- und Jugendliteratur, können geeignete Medien für die Leseförderung auswählen und methodisch entsprechend aufbereiten.</li> <li>• Sie kennen die Bedeutung der Lesemotivation und sind in der Lage, diese entsprechend der Lektürepräferenzen von Kindern und Jugendlichen auf- und auszubauen.</li> <li>• Sie kennen Verfahren des dialogischen Lesens um flüssiges Lesen zu unterstützen und können diese anwenden.</li> <li>• Sie können die Strukturen von Mündlichem und Schriftlichem analysieren und Zusammenhänge von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen.</li> <li>• Sie wissen, welche Vorerfahrungen und Vorläuferfähigkeiten für den Einstieg in die Schriftsprache bedeutsam sind und zu welchen Schwierigkeiten deren unzureichende Ausbildung führt.</li> <li>• Sie leiten aus den Ergebnissen von Beobachtungsverfahren zur Feststellung der Vorerfahrungen und Vorläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb den entsprechenden Förderbedarf ab.</li> <li>• Sie wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernschwierigkeiten erkennen und beschreiben.</li> <li>• Sie können sprachliche Lernprozesse sowie Lese-, Schreib- und Kommunikationsprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren.</li> <li>• Sie kennen die Struktur der deutschen Sprache insbesondere im Hinblick auf DaZ.</li> </ul>		

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie kennen Theorien zum Zweitspracherwerb.</li><li>• Sie kennen Beobachtungsverfahren zur Feststellung des Entwicklungsstandes im Zweitspracherwerb und können diese anwenden, auswerten und interpretieren.</li><li>• Sie können Lernausgangslagen der Schüler(innen) auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und Fördermaßnahmen konzipieren.</li><li>• Sie kennen spezifische Schwierigkeiten des Schriftspracherwerbs von Kindern mit DaZ.</li></ul> |
|--|---|

<b>Modul</b> LF M 2	<b>Mathematische Lernprozesse in unterschiedlichen Inhaltsbereichen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Mathematik	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3.und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und darauffolgendes Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Charlotte Rechtsteiner-Merz, rechtsteiner@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Kinder strukturieren die Welt der Zahlen (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Kinder erkunden die Welt mit Hilfe von Mathematik (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Vorlesung</b>  Grundlagen der Diagnose und Förderung (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Spezielle	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		



	Herausforderungen beim Mathematiklernen: Lernprozesse beobachten und Probleme erfassen (Fach Mathematik)	Unterrichts-/Lehrsprache Lage ECTS-P.	Deutsch 4. Semester 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul LF M 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Diagnostisches Gespräch; Erledigung einer Aufgabe im Seminar „Herausforderungen beim Mathematiklernen“ nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (60 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester, Modul LF M 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zum Rechnenlernen und zur Ablösung vom zählenden Rechnen</li> <li>• Entwicklung von Operationsverständnis und der strategischen Werkzeuge beim Rechnenlernen</li> <li>• Anschauungsmittel und deren sinnvollen Einsatz beim Rechnenlernen</li> <li>• Schulung des Zahlenblicks als übergeordnetes Prinzip bei Aktivitäten zum Rechnenlernen</li> <li>• Entwicklung von Größenvorstellungen und zum Rechnen mit Größen</li> <li>• Modellierungsprozess und verschiedene Aufgabentypen beim Sachrechnen</li> <li>• Definitionen und Ursachenfelder von Schwierigkeiten beim Rechnenlernen</li> <li>• Diagnosemöglichkeiten und Diagnosefelder</li> <li>• Grundlagen zur Förderung von Lernschwierigkeiten in Mathematik</li> <li>• Umgang mit Heterogenität (Lernschwierigkeiten und Hochbegabung)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primastufe (Zahl und Operation, Muster und Strukturen, Größen und Messen) verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.</li> <li>• Sie kennen typische Hürden im mathematischen Lernprozess</li> <li>• Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, um individuelle Lernstände festzustellen.</li> <li>• Sie kennen Aufgaben mit Diagnose- und Förderpotenzial.</li> <li>• Sie können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Methoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und ausgehend davon Lernarrangements konstruieren.</li> </ul>		

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie kennen die spezifischen Herausforderungen beim Mathematiklernen in Verbindung mit heterogenen Lerngruppen.</li><li>• Sie kennen Möglichkeiten des Umgangs mit heterogenen Lerngruppen (zum Beispiel natürliche Differenzierung) und können diesbezüglich Aktivitäten gestalten.</li></ul> |
|--|---|

<b>Modul</b> LF E 2	<b>Vertiefung Englisch</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Englisch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Winter- und darauffolgendes Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Wintersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Second Language Acquisition (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  TEFL Secondary Focus / TEFL Primary Focus (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 3. und 4. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Interactive Competence (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 3. und 4. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h

	Developing and Assessing Language Competence (Fach Englisch)	Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Englisch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P.	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul LF E 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio in Verbindung mit einer mündlichen Prüfung (ca. 10 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester, Modul LF E 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Modelle des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs</li> <li>• stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts</li> <li>• Verfahren empirischer Unterrichtsforschung</li> <li>• grundlegende sprachwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden</li> <li>• grundlegende psycholinguistische Forschungs- und Arbeitsmethoden</li> <li>• grundlegende Aspekte von Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• alters- und lernstandsangemessene aufgabenorientierte Unterrichtsszenarien</li> <li>• ziel- und sachgerechter Einsatz von Unterrichtsmedien</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale Theorien im Bereich der Psycholinguistik und Fremdsprachendidaktik sowie Verfahren zur Diagnose und Förderung von Lerner Sprache.</li> <li>• Sie können auf dieser Basis einzelne Bereiche von Lerner Sprache grob beschreiben, diagnostizieren und reflektieren und aufgabenorientierte Entwicklungspläne für Lerner skizzieren, die Aspekte von Heterogenität, Individualisierung und Inklusion berücksichtigen.</li> </ul>		

<b>Modul</b> BWG PSY	<b>Studiengangbezogene Vertiefung: Grundlagen des Testens</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Psychologisches Profil	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Wintersemester und / oder Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sarah Lukas, lukas@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Testtheorie (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Diagnostik und Testen in spezifischen Anwendungsfeldern (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	BWG PP erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 15 S.) in einem der Seminare mit Anbindung an die anderen drei Seminare aus BWG PSY und BWG EW	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester, LF V-PSY	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Testens,</li> <li>• Erprobung verschiedener Testverfahren (Fähigkeitstests, Diagnose- und</li> </ul>	

	<p>Evaluationsverfahren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Persönlichkeits- und Interessensinventare, projektive Verfahren ),</li><li>• Gütekriterien der Testanwendung</li></ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Testverfahren.</li><li>• Kennen Gütekriterien der Testanwendung</li><li>• Können diagnostische Verfahren für bestimmte Problemstellungen auswählen und sachgerecht durchführen</li></ul>

<b>Modul</b> BWG EW	<b>Studiengangbezogene Vertiefung: Pädagogische Diagnostik und Beratung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Erziehungswissenschaftliche Profilierung	<b>Credit Points:</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. und 4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sandra Fröhlich, froehlich@ph-weingarten.de	
	<b>Seminar</b>  Grundlagen pädagogischer Diagnostik (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester <sup>1</sup>
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Beratung (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	BWG PP erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	

<sup>1</sup> Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

# Modulkatalog

Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 15 S.) in einem der Seminare mit Anbindung an die anderen drei Seminare aus BWG PSY und BWG EW
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Praxissemester, LF V-EW
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratungstheorien und -modelle</li><li>• Grundlagen pädagogischer Diagnostik</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• haben ein reflektiertes Verständnis der eigenen Rolle in Gesprächs- und Beratungssituationen entwickelt</li><li>• können diagnostische Verfahren für bestimmte Problemstellungen auswählen und sachgerecht durchführen</li></ul>



<b>Modul</b> Praxissemester	<b>Praxissemester</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Praxis	<b>ECTS-Punkte:</b> 30
<b>Workload:</b> 900 h	<b>Präsenzzeit:</b> abhängig von der Einrichtung und den Aufgaben (mind. 300 Std.)	<b>Selbstlernzeit:</b> abhängig von der Einrichtung und den Aufgaben
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	5. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Einsemestrig	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister, Dr. Stefanie Schnebel, Prof. Dr. Cordula Löffler, Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer, Prof. Dr. Karin Schweizer	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>an einer Einrichtung im In- oder Ausland, in der Kinder und Jugendliche spezielle Lernförderung erhalten</li> <li>die Schwerpunkte des Praktikums können sich auf alle oder auch nur auf ausgewählte Domänen beziehen</li> </ul>	<b>Aufwand</b> 900h für Praktikum (Präsenz und Selbstlernzeit)
		Einteilung in Selbstlernzeit und Präsenzzeit hängt von den Rahmenbedingungen der Einrichtung und den Aufgaben im Praktikum ab
		<b>Lage</b> 5. Semester <b>ECTS-P.</b> 30
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	LF D 1, LF M 1, LF E 1, BWG PP, erfolgreich abgeschlossen. Es wird empfohlen, vor Beginn des Praxissemesters die Lehrveranstaltungen der Module BWG WA, BWG KF, BWG PSY, BWG EW, BWG MU, LF D2, LF M2 und LF E 2 zu besuchen und nach Möglichkeit die Modulprüfung abzulegen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Mitarbeit in der Einrichtung (Nachweis durch Testat). Die Auswahl der Einrichtung wird mit einem der Modulverantwortlichen abgestimmt.	
<b>Modulprüfung:</b>	Dokumentation eines für die Einrichtung typischen Falles (Anamnese, Testunterlagen, Förderplan, Förderprotokolle; 10 Seiten plus Anhang)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Bachelorarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	Abhängig von der Einrichtung	

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hospitation in und Mitgestaltung von Diagnose und Förderprozessen in einer Einrichtung bzw. bei einer professionell ausgebildeten Person zur Lernförderung.</li><li>• Hospitation im Unterricht an Schulen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch.</li><li>• Hospitation in einer Einrichtung der Jugendhilfe o.ä.</li></ul> <p>Kooperation mit allen am Förderprozess Beteiligten</p>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage mit Akteuren in Lern- und Bildungsprozessen (Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen, Schulsozialarbeitenden, Jugendhilfe etc.) zu kooperieren.</li><li>• kennen verschiedene Anwendungsfelder, Settings und Einrichtungen der Lernförderung.</li><li>• sind in der Lage in Zusammenarbeit mit anderen Verantwortlichen (auch längerfristige) Fördermaßnahmen auszuwählen, zu planen, durchzuführen, zu evaluieren und zu reflektieren.</li><li>• können verschiedene Maßnahmen aufeinander abstimmen.</li><li>• sind in der Lage mit Eltern Informations- und Beratungsgespräche zu gestalten.</li></ul>

<b>Modul</b> LF D 3	<b>Diagnose und Förderung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Deutsch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 270 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	6. und 7. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommer- und darauffolgendes Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (beginnend im Sommersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Rechtschreiben: quantitative/qualitative Diagnostik und Förderung (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. oder 7. Semester
		ECTS-P. 4
	<b>Seminar</b>  Spracherwerbsstörungen und Schriftspracherwerb – Beobachtung und Förderung (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. oder 7. Semester
		ECTS-P. 4
	<b>Seminar</b>  Lesen und Leseverstehen: quantitative/qualitative Diagnostik und Förderung (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. oder 7. Semester
		ECTS-P. 4
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module LF D 1 und LF D 2 erfolgreich abgeschlossen	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (20 Seiten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Bachelorarbeit
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnose von Prozessen des Lesen- und Schreibenlernens</li> <li>• Schwierigkeiten beim Lesen- und (Recht-)Schreibenlernen</li> <li>• Lese- und Rechtschreibtests sowie Verfahren zur qualitativen Diagnostik</li> <li>• Modelle des Leseverstehens</li> <li>• Kompetenzmodelle zum Lesen und (Recht-)Schreiben</li> <li>• Modelle und Methoden der Förderung</li> </ul>
<b>Kompetenzen/        Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den aktuellen Forschungsstand zu Sprach-, Lese- und Rechtschreibstörungen (LRS-Forschung).</li> <li>• wissen um die Phasen des Erwerbs des basalen Lesens und kennen die damit verbundenen Phänomene von Leseschwierigkeiten.</li> <li>• reflektieren Modelle des Leseverstehens.</li> <li>• sie verstehen die spezifischen Schwierigkeiten, die sich auf unterschiedlichen Ebenen des Verstehens zeigen.</li> <li>• kennen die Phasen des Erwerbs des grundlegenden und grammatischen Rechtschreibens und die damit verbundenen Erscheinungen von Rechtschreibschwierigkeiten.</li> <li>• können Schwierigkeiten im Sprechen, Lesen und Rechtschreiben aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen.</li> <li>• schätzen den Zusammenhang von Sprach- und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten ein.</li> <li>• setzen reflektiert adäquate Fördermethoden ein.</li> <li>• wissen, welche Spracherwerbsstörungen sich insbesondere auf das Lesen- und Rechtschreiben wie auswirken und kennen Konzepte der Kompensation.</li> <li>• evaluieren Förderangebote.</li> </ul>

<b>Modul</b> LF M 3	<b>Diagnose und Förderung - Vertiefung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Mathematik	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	6.und 7. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommer- und darauffolgendes Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Sommersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer, rathgeb-schnierer@ph-weingarten.de Dr. Charlotte Rechtsteiner-Merz, rechtsteiner@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Diagnoseformen und Förderkonzepte in Grundschule und Sekundarstufe (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Fallanalysen und Erstellung von Förderplänen (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Förderung von Kindern im Rahmen der Beratungsstelle und Besuch des begleitenden Seminars (Fach Mathematik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 60h
		Aufwand für Selbststudium 120h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 7. Semester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module LF M 1 und LF M 2 erfolgreich abgeschlossen	

# Modulkatalog

## Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Förderberichte (30 Seiten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Bachelorarbeit
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diagnoseinstrumente</li><li>• Verschiedene Förderkonzepte in der Grundschule und der Sekundarstufe</li><li>• Kriterien für Fallanalysen</li><li>• Kriterien für Förderpläne</li><li>• Gestaltung und Umsetzung von Förderaktivitäten</li><li>• Notengebung bei Kindern mit Schwierigkeiten beim Rechnenlernen</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen verschiedene Instrumente zur Diagnose mathematischer Lernprozesse und können deren Vor- und Nachteile reflektieren</li><li>• Sie können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten und analysieren sowie adäquate individuelle Fördermaßnahmen benennen.</li><li>• Sie kennen Konzepte zur individuellen Förderung bei Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik</li><li>• Sie kennen Kriterien zur Durchführung von Fallanalysen und können anhand fachdidaktischer Kriterien konkrete Fallanalysen durchführen</li><li>• Sie können individuelle Förderpläne aufstellen, umsetzen und evaluieren</li><li>• Sie lernen im Rahmen der Mitarbeit in der Beratungsstelle die Arbeit mit Kindern mit Lernschwierigkeiten sowie die Arbeit mit Eltern und Lehrpersonen kennen.</li></ul>

<b>Modul</b> LF E 3	<b>Titel des Moduls:</b> Diagnose und Förderung	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Englisch	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 270 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	6. und 7. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommer- und darauffolgendes Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester (Beginn im Sommersemester)	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  TEFL in the Heterogeneous Classroom (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 4
	<b>Seminar</b>  Analyzing Learner Language (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 4
	<b>Seminar</b>  Task-Based-Language-Learning: Designing Tasks for Learning and Testing EFL (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 90h
		Unterrichts-/Lehrsprache Englisch
		Lage 7. Semester
		ECTS-P. 4
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module LF E 1 und LF E 2 erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der	

<b>Leistungspunkten:</b>	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 7-10 Seiten) auf Englisch
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Bachelorarbeit
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden empirischer Unterrichtsforschung</li> <li>• psycholinguistische Forschungs- und Arbeitsmethoden</li> <li>• Diagnose, Messung und Förderung von Schülerleistungen im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• alters- und lernstandsangemessene aufgabenorientierte Unterrichtsszenarien</li> <li>• ziel- und sachgerechter Einsatz von Unterrichtsmedien</li> </ul>
<b>Kompetenzen/  Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Verfahren zur gezielten Analyse, Diagnose und Förderung von Lerner Sprache.</li> <li>• Sie können auf dieser Basis Lerner Sprache detailliert beschreiben, diagnostizieren und reflektieren und individuelle aufgabenorientierte Entwicklungspläne für Lerner erstellen, die Aspekte von Heterogenität, Individualisierung und Inklusion berücksichtigen.</li> </ul>



<b>Modul</b> LF V-EW	<b>Pädagogische Beratung und kooperative Förderung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenz:</b> Vertiefung Erziehungswissenschaft	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und/ oder Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Stefanie Schnebel, schnebel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Lern- und Bildungswegbegleitung (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Fördern in Kooperation (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> BWG 3 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit/Fallarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Bachelorarbeit		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungssystem und Übergänge.</li> <li>• Lerncoaching</li> <li>• Kooperation mit sozialpädagogischen Einrichtungen und</li> </ul>		

	<p>Therapieeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Außerschulische Partner im Bereich Erziehung und Lernen bei Kindern und Jugendlichen.</li><li>• Netzwerkbildung</li><li>• Elternarbeit</li><li>• Förderplanung</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Anforderungen und Möglichkeiten des Bildungssystems.</li><li>• kennen Grundlagen und Problemlagen von Bildungsverläufen</li><li>• können Übergangsverfahren im Bildungssystem mit den Beteiligten gestalten.</li><li>• kennen Möglichkeiten des Lerncoaching.</li><li>• kennen Akteure und Institutionen in Bildungs- und Lernpartnerschaften.</li><li>• kennen zentrale außerschulische Kooperationspartner und die Modi der Zusammenarbeit</li><li>• kennen Kooperationsformen mit außerschulischen Partner</li><li>• wissen um die besondere Bedeutung der Elternarbeit.</li><li>• können die Zusammenarbeit mit Eltern anbahnen und gestalten.</li><li>• können diagnostische Verfahren zur Feststellung von Interessen, Begabungen, motivationalen Orientierungen etc. adressatenorientiert auswählen und durchführen.</li><li>• können Ergebnisse kommunizieren und Konsequenzen ableiten.</li></ul>

<b>Modul</b> LV V-PSY	<b>Beratung und Intervention</b>	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Vertiefung Psychologie	<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	6. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Karin Schweizer, schweizer@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Beratung und Intervention (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Stressbewältigung und Lebenskompetenz (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul BWG 3 LF-PSY erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 15 S) oder Klausur (60 min) oder Portfolio oder Projekt mit Ausarbeitung	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Bachelorarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung in spezifischen Anwendungsfeldern,</li> </ul>	

# Modulkatalog

Lernförderung

(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stresstheorien und Stressbewältigungsmaßnahmen,</li><li>• Training von Kompetenzbereichen</li></ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• können zwischen Präventions- und Interventionsmaßnahmen unterscheiden</li><li>• kennen den Zusammenhang von Stress und Angst und Maßnahmen zur Prävention und Intervention.</li><li>• können Maßnahmen zur Bewältigung von Stress ableiten und durchführen.</li></ul>

<b>Modul</b> Bachelorarbeit	<b>Titel des Moduls:</b> Bachelorarbeit	
	<b>Studiengang:</b> Lernförderung	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Bachelorarbeit	<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Workload:</b> 360h	<b>Präsenzzeit:</b> 0h	<b>Selbstlernzeit:</b> 360h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	7. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Einsemestrig	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer, rathgeb-schnierer@ph-weingarten.de	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Alle Module, deren Abschluss nicht im 7. Semester vorgesehen ist, erfolgreich abgeschlossen (162 ECTS-P. erbracht)	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit dem/der Betreuer/in	
<b>Modulprüfung:</b>	Bachelorarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	Konzeption, Durchführung, Evaluation und Reflexion einer Arbeit im Bereich Lernförderung	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln</li> <li>• die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld im Bereich der Lernförderung umsetzen</li> <li>• ein eigenes, im Rahmen der Arbeit angemessenes Praxisprojekt konzipieren</li> <li>• ihre Praxiserfahrungen aus wissenschaftlicher Perspektive reflektieren</li> <li>• wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten</li> <li>• innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen</li> </ul>	